

1. Geltungsbereich

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller mit Ihno Hoffmannbeck Electronic (im nachfolgenden auch Anbieter genannt) geschlossenen Verträge. Die AGB sind im Internet <http://www.ihno.de> jederzeit frei abrufbar und können vom Kunden ausgedruckt werden. Leistungen seitens des Anbieters werden ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB erbracht. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht ausdrücklich vereinbart werden. Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese AGB zu ergänzen oder zu verändern. Sie gelten als durch den Kunden angenommen, wenn dieser nicht binnen einer Frist von einem Monat nach Veröffentlichung auf unserer Homepage widerspricht. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt des Inkrafttretens zu kündigen. Erfolgen die Änderungen / Ergänzungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Absenden der E-Mail fristlos kündigen.

2. Vertragsbedingungen, -dauer / Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kommt durch das Angebot des Anbieters und durch die Annahme des Auftrages und Einrichtung der Leistung und der dazu gehörigen Zugangsdaten zustande. Bei Domainregistrierungen ist die Annahme des Auftrages durch den Anbieter maßgeblich und schließt somit den Vertrag. Vertragsdauer ist die jeweils in den einzelnen Angeboten angegebene Mindestlaufzeit und verlängert sich automatisch um den jeweils gleichen Zeitraum, wenn der Vertrag nicht fristgemäß gekündigt wird. Dies ist jederzeit von beiden Seiten ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Ende der Mindestlaufzeit.

Der Kunde sichert zu, dass die dem Anbieter mitgeteilten Daten, in der gesamten Vertragslaufzeit, richtig und vollständig sind. Insbesondere gilt dies für die Adressdaten und Telefonnummern. Der Kunde bestätigt, dass er zum Zeitpunkt der Bestellung, mindestens 18 Jahre alt ist.

3. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot, wie es mit dem Bestellformular verknüpft bzw. verbunden ist, insbesondere aus dem jeweiligen Angebot auf der Homepage des Anbieters. Maßgeblich ist das Internet-Angebot zum Zeitpunkt der Bestellung.

4. Zahlungsbedingungen / Preise

Entgelte für die zu erbringende Leistung sind, wenn nicht anders angegeben, 1 Jahr im Voraus fällig. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel mit dem Tage der Übermittlung der Zugangsdaten per E-Mail. Im Verzugsfall ist der Anbieter sofort berechtigt die entsprechende Dienstleistung (Webhosting, email-Paket usw.) des Kunden zu sperren. Kommt der Kunde im darauf folgenden Monat mit einem Betrag in Verzug, der einem monatlichen Entgelt entspricht, kann der Anbieter das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Für zurück gebuchte Lastschriften, wird eine Rückbuchungsgebühr von 10,- € berechnet.

5. Inhalte von Internet-Seiten bzw. von Servern

Der Kunde ist für den Inhalt seiner Webseiten/Server /Emailnamen/Subdomainnamen selbst verantwortlich und stellt den Anbieter von jeglichen Ersatzansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Veröffentlichung unzulässiger Inhalte frei. Der Kunde hat missbräuchliche Nutzungen und rechtswidrige Handlungen im Internet zu unterlassen und sicherzustellen, dass durch die eigene Präsenz (inklusive Skripte, Datenbanken, Programme, etc.) keine Rechte von Dritten oder Angebote anderer Kunden beeinträchtigt werden. Insbesondere ist es dem Kunden untersagt auf seinem Webspacer Banner-Programme, Banner Top-Listen, Subdomaindienste, Countersysteme, Freespaceangebote, Versendung von Massenmails und SPAM, IRC Servern, sog. Bouncern und BOTS, Chats oder sonstige lastintensive Skripte zu hinterlegen, anzubieten oder zu starten. Der Kunde haftet für alle Folgen und Nachteile die dem Anbieter und seinen Kunden durch die missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung von Diensten des Anbieters oder dadurch entstehen, dass der Kunde seinen sonstigen Obliegenheiten nicht nachkommt.

6. Traffic (Transfervolumen)

Der Kunde kann über den Traffic der seinem Paket zugeordnet ist frei verfügen. Der Traffic wird immer für den Zeitraum eines Monats abgerechnet. Nicht verbrauchter Traffic wird nicht erstattet. Beim Überschreiten des Traffic wird jedes angefangene GB mit 0,19 € inkl. MwSt. pro GB berechnet. Bei Fairflat-Angeboten kann der Anbieter das jeweilige Paket in der Geschwindigkeit drosseln.

7. Datenschutz

Der Anbieter speichert alle Daten des Kunden während der Dauer des Vertragsverhältnisses elektronisch, insbesondere zur Erfüllung der Vertragszwecke, für Abrechnungszwecke und für Domainregistrierungen. Die Daten des Kunden werden zum Teil in externen Datenzentren gespeichert. Im Auftrag des Anbieters werden auch dort Daten, durch Auftragsdatenverarbeiter, verarbeitet. Diese Auftragsdatenverarbeiter arbeiten alle nach europäischen bzw. deutschem Recht. Der Anbieter wird die Kundendaten streng vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dem Kunden ist bekannt, dass Name und Adresse des Nutzungsberechtigten einer Domain in verschiedenen Internet-Datenbanken dauerhaft gespeichert werden und für jedermann einsehbar sind. Der Kunde trägt das Risiko, dass Daten im Übertragungsweg des Internet möglicherweise ausgewertet oder abgehört werden können. Der Kunde verpflichtet sich, das persönliche Passwort zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren, sowie es vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Ferner hat der Kunde dieses Passwort unmittelbar bei der ersten Einwahl in den Anbieter-Kundenbereich und später auf Anforderung des Anbieters abzuändern. Der Kunde haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unbefugten Nutzung der Zugangsdaten resultiert. Der Anbieter wird dem Kunden auf Verlangen jederzeit über die gespeicherten Daten, soweit es ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft per E-Mail erteilen.

8. Domainnamen

Der Anbieter veranlasst nach Vertragsabschluss die Beantragung des gewünschten Domainnamens (gilt nicht bei Resellern und bei Domain-Robot Kunden, da diese selber beantragen) bei dem jeweils zuständigen Registrar (z.B. bei .de die DENIC). Es gelten bei der Registrierung ausschließlich die Richtlinien und Bestimmungen des Registrars. Da der Anbieter bei der Vergabe von Domains lediglich als Vermittler tätig wird, geht der Kunde Verträge mit Organisationen, wie z.B. der DENIC, direkt ein. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die Vergabe und haftet nicht dafür, falls die beantragte Domain des Kunden nicht frei von Rechten und Ansprüchen Dritter sein sollte. Sollte ein beantragter Domainname bis zur Weiterleitung an den Registrar bereits vergeben sein, kann der Kunde einen anderen Domainnamen wählen, oder vom Vertrag zurücktreten. Wird der Anbieter beauftragt einen Providerwechsel (KK-Antrag) durchzuführen, so berechtigt die Ablehnung des KK-Antrags seitens des bisherigen Providers nicht den Rücktritt vom Vertrag.

9. Haftungsbeschränkungen

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die aufgrund eines Serverausfalls, technischer Probleme, Datensicherheit oder Datenverlust entstehen, außer man kann ihm grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachweisen. Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten auf externen Medien selbst verantwortlich. Leistungsausfälle aufgrund höherer Gewalt, die die Leistungserbringung des Anbieters erschweren oder unmöglich machen, hierzu gehören u.a. Streik, Ausfall von Kommunikationsnetzen, sonstige technische Probleme, oder Störungen im Bereich von Drittbetrieben, befreien den Anbieter von der Leistungspflicht. Der Kunde stellt den Anbieter diesbezüglich von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei. Der Anbieter ist nur schadenersatzpflichtig, wenn er den Ausfall selbst zu verantworten hat und haftet nicht für evtl. entgangene Gewinne. Ausfallzeiten werden nur erstattet, wenn der Anbieter den Fehler selbst verschuldet hat und der Ausfallzeitraum mehr als fünf Werktage beträgt.

10. Informationen zur online-Streitbeilegung OS-Plattform

Ab 9.1.2016 sollen Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Händlern im Zusammenhang von Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen über eine Online-Plattform beigelegt werden. Diese Plattform wird durch die Europäische Union eingerichtet.

Die OS-Plattform ist gemäß Art. 14 Abs. 1 der EU-Verordnung (EU) Nr. 524/2013 unter folgendem Link erreichbar: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>
Email: impressum2018@ihno.de (Die 2018 wird im Jahr 2019 durch 2019 ersetzt, usw.)

11. Salvatorische Klausel / Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so werden die restlichen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt vielmehr eine entsprechende oder eine zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt auch für die Unvollständigkeit dieser Bestimmungen.